

ROUTE 181: FRAGMENTS OF A JOURNEY IN PALESTINE-ISRAEL – PART 3: THE NORTH

ROUTE 181: FRAGMENTS D'UN VOYAGE EN PALESTINE-ISRAËL – 3ÈME PARTIE: LE NORD

von Eyal Sivan und Michel Khleifi

Frankreich/Belgien/Großbritannien/Deutschland 2003 Betacam SP 86 Min. arab.-hebr. OmU

Drehbuch: Michel Khleifi, Eyal Sivan, Kamera: Phillipe Bellaiche, Schnitt: Michel Khleifi, Eyal Sivan, Produktion: Michel Khleifi, Eyal Sivan, Produzentin: Armelle Laborie, Kontakt: mec film

Eyal Sivan wurde 1964 in Haifa geboren und wuchs in Jerusalem auf. Er verließ vorzeitig die Schule und fand eine Anstellung als Modofotograf. 1985 kehrte er Israel den Rücken und emigrierte nach Frankreich. Seitdem hat er zahlreiche Dokumentationen gedreht und prestigeträchtige Preise erhalten.

Michel Khleifi wurde im Norden Palästinas geboren. 1971 emigrierte er nach Brüssel, wo er am Institut National Supérieur des Arts du Spectacle (INSAS) Theater studierte. Er lebt in Brüssel und unterrichtet an der INSAS. Im Frühjahr 2004 war er Gastdozent an der Columbia University in New York.

Filmografie (gemeinsam)

2003 ROUTE 181: FRAGMENTS OF A JOURNEY IN PALESTINE-ISRAEL

werkschau eyal sivan • dokumentarfilm

mi 16 nov 18.00 uhr

Kulturpalast



Der Israeli Sivan und der Palästinenser Khleifi reisten im Sommer 2002 durch ihr Geburtsland. Die Route führte entlang einer virtuellen Linie, mit der gemäß UN-Resolution 181 vom 29. November 1947 Israel und Palästina in zwei Staaten aufgeteilt werden sollten. In Teil 3 des preisgekrönten Mammutwerks von 270 Minuten begleiten wir die beiden Filmemacher von Von Rosh Ha'ayn, neben der neuen Trennungsmauer bis an die libanesische Grenze, wo das Land nach und nach besiedelt wird. Im Norden wird der Kolonialismus aus der Zeit der Staatsgründung sichtbar. So treffen wir auf palästinensische Arbeiter, die an der Trennungsmauer bauen. Ein Veteran erzählt über die Vertreibung der Palästinenser im Rahmen der „Besen-Aktion“, und an der Nordgrenze berichten Juden aus Marokko und Tunesien von ihren schwierigen Lebensbedingungen in Israel.

Two filmmakers, the Israeli Sivan and the Palestinian Khleifi travelled their native country in 2002 – along the virtual line drawn by the UN resolution 181 from November 29, 1947, according to which Palestine and Israel were to be two separate countries. Part 3 of the 270 minutes award-winning film takes us from Rosh Ha'ayn, next to the new wall of separation to the Lebanese border, where more and more settlers are to be found. The North discloses the colonialism from when the state was founded. We meet Palestinian workers, building the wall of separation. A veteran tells us about "broom-action", the expulsion of Palestinians; at the Northern border Jews from Morocco and Tunisia talk about their difficult living conditions in Israel.